RUNDER TISCH

„GEMEINWOHL-ÖKONOMIE UND LEADER“

18.03.2022, 15 UHR

CAROLINE SEIBERT
DR. ANDREA SOBOTH

IFR INSTITUT FÜR REGIONALMANAGEMENT

IN ZUSAMMENARBEIT MIT

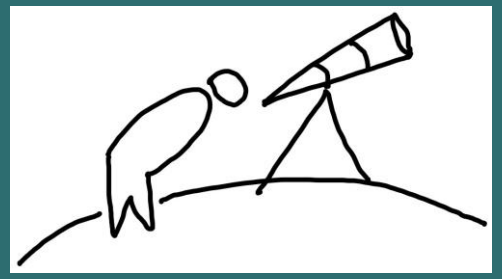
VERA RONGE – THINK FRESH

ZERTIFIZIERTE GEMEINWOHLBERATERIN

Quelle: Volker Lannert, DVS

LES FÜR DIE REGION GIEßENERLAND 2023-27

Screenshot Runder Tisch GWÖ und LEADER



Dezember 2027:

Das GießenerLand ist eine erfolgreiche Gemeinwohlregion.

Welche Projekte haben wir realisiert?

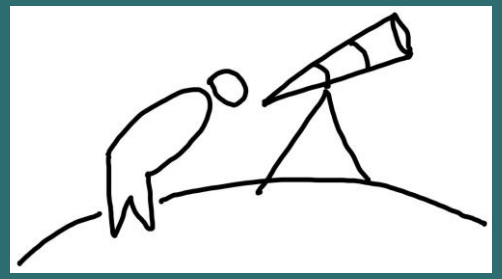
Information, Sensibilisierung

- Informationsveranstaltungen zum Thema GWÖ pro Teilraum für Interessierte mit Best-practice-Beispielen
- Regionale GWÖ-Veranstaltung mit Christian Felber als Referent
- Alternativ: aufsuchende Information, zu den Menschen gehen, auf Märkte, Feste, …
- Thema GWÖ wird regional diskutiert, auch in Bürgermeisterrunden, es gelingt, Menschen zu aktvieren
- GWÖ hat eine Basis/ein Fundament in der Region aus überzeugten Bürger:innen, Kommunalpolitiker:innen, Vereinsvertreter:innen → kann die Wettbewerbsfähigkeit des ländlichen Raums stärken
- Kommunen schaffen einen Rahmen, gehen mit positivem Bsp. voran: Damit das gelingt, müssen Kommunen wissen, was sie ganz konkret tun können, eine reine Bilanzierung überzeugt nicht genug, es müssen gute Ideen in den Gremien vorgestellt werden.

Haus der Gemeinwohlökonomie

- GWÖ-Haus / Haus der Nachhaltigkeit
- Initiativen, Organisationen, Vereine die „zusammen neu denken“, keine Konkurrenz; verfolgen die gleichen Ziele
- Hier könnten GWÖ-zertifizierte Unternehmen ansässig sein
- Vernetzung mit Unternehmen und Hochschulen
- House of food ggf. auch integriert

Diskussion



Dezember 2027:

Das GießenerLand ist eine erfolgreiche Gemeinwohlregion.

Welche Projekte haben wir realisiert?

Enkeltaugliches Leben

- In Mittelhessen gibt es flächendeckend Gruppen zum Thema Enkeltauglich Leben https://www.enkeltauglich-leben.org/teilnehmen/

Peer-Group-Zertifizierungen

- Verschiedene Unternehmen haben an einer Peer-group-Zertifizierung teilgenommen.
- Insb. mit Blick auf kleinere Unternehmen interessant; voneinander Lernen
- Auch gemeinsame Peer-group-Zertifizierungen für Unternehmen entlang einer Wertschöpfungskette (von Produktion – Vorverarbeitung – Gastronomie – bis zu Konsum)

GWÖ in Ausschreibungsrichtlinien

- GWÖ ist Teil der Ausschreibung:
- Am Bsp. Schulcaterer: Damit dies nicht zu einer Verdrängung von kleineren Anbietern führt, könnte eine gemeinsame GWÖ-Zertifizierung aller Schulcaterer angestrebt und finanziell unterstützt werden.

Universitäten

- Universitäten beschäftigen sich mit der GWÖ (Lehrstuhl, in Seminaren etc.) Student:innen unterstützen Unternehmen/Kommunen bei der Berichtserstellung.

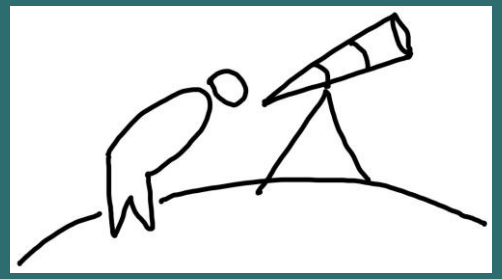
Stiftungsidee

- Kooperationsverbund mit der LEADER-Region Höxter, insb. die Stiftungsidee ist interessant, Ziel hier: ggf. auch GWÖ-Stiftung für Hessen

Struktur/Organisation

Organisation und Koordination des Gesamtprozesses nötig

Diskussion



Integration der GWÖ
in die LES GießenerLand

So könnte das Thema GWÖ in der LES verankert werden:

- „Vision“ zur GWÖ in LES inhaltlich aufnehmen; verbunden mit dem Hinweis, der Runde Tisch „GWÖ und LEADER“ wünscht, dass das Thema in der Region stärker diskutiert wird.
- Voraussetzung: Zustimmung der Lenkungsgruppe; die hier anwesenden Vertreter:innen der Lenkungsgruppe nehmen in die Lenkungsgruppe mit, dass sie ein Interesse daran haben, ein entsprechendes Kooperationsprojekten mit Nachbar-LEADER-Regionen voranzutreiben.
- Dann könnte mit den Nachbar-LEADER-Regionen ein entsprechendes Kooperations-projekt entwickelt und gemeinsam das Interesse bekundet werden (Abschluss einer LOI)
  - Mögliche Inhalte ergeben sich auch aus der gemeinsam erarbeiteten Vision: Informationskampagne, Peer-group-Zertifizierungen, etc.
- Auch evtl. Interessensbekundungen von Kommunen und Unternehmen helfen, das Interesse von Seiten der Region zu unterstreichen.

Angebot: kurzer Einstiegs-Workshop für Bilanzierungs-Interessierte

- Als Einstieg für an einer Bilanzierung grundsätzlich interessierte Kommunen, Betriebe/ Institutionen wird es noch einen etwa einstündigen Workshop "Die Bilanz zum Kennenlernen: Und was bedeutet das konkret?" geben: 26.04.22, 14-15 Uhr, per Zoom

Ausblick

Sie haben Fragen? Austauschbedarf? Ideen?

Sprechen Sie das Regionalbüro oder auch uns gerne an!

Kontakt Regionalbüro GießenerLand

Anette Kurth, Regionalmanagerin
Elke Hochgesand, stellv. Regionalmanagerin
Corinna Woitag, Assistenz

Kerkrader Straße 11, 35394 Gießen
Fon: 0641 971955-30
Mail: region@giessenerland.de
https://giessenerland.de

Kontakt Caroline Seibert

Berliner Straße 39, 35444 Biebertal
Fon: 06409 3319129
Mobil: 0177 4946005
Mail: seibert@ifr-regional.de

Kontakt Dr. Andrea Soboth

Humboldtstraße 5, 35394 Gießen
Fon: 0641 3409299
Mobil: 0179 6716279
Mail: soboth@ifr-regional.de

www.ifr-regional.de

Kontakt